

Nachrichten für Politische Bildung

Mai 2019 – Neuerscheinungen (online und/oder Druck)

Im Rahmen der am 9. Mai zu Ende gegangenen Aktionstage Politische Bildung 2019 sind wieder einige neue Publikationen erschienen. Diese sind auch über die Aktionstage hinaus von Relevanz und werden daher weiterhin zugänglich gemacht. In der überwiegenden Zahl sind sie online kostenfrei verfügbar, manche können gedruckt ebenfalls bezogen werden. Die Materialien und weitere Ressourcen werden hier kurz vorgestellt; thematisch decken sie viele Politikreiche ab (Europa, Digitalisierung, Demokratiebewusstsein, Hate Speech, historisch-politische Bildung u.a.).

#PolitischeBildung Indoor und Outdoor:

Aktionen und Gedenkprojekte

Projektideen, die u.a. an Gedenk- und Erinnerungstage anknüpfen und historische und Politische Bildung verbinden, präsentiert diese Broschüre. Die Vorschläge reichen vom Projekt „Offener Bücherschrank“ über den Debattierclub, die Arbeit mit Karikaturen, den Energiecheck für Schulen und das Generationencafé bis hin zur Arbeit mit Statistiken oder Theater im öffentlichen Raum. Die Anregungen sind gut adaptierbar und daher ganzjährig und für unterschiedliche Unterrichtssituationen anwendbar.

www.politik-lernen.at/pb_indoorundoutdoor

***polis* aktuell 2019/02: Musik und Menschenrechte**

Zentrum *polis* hat in den letzten Jahren immer wieder Schulprojekte zum Thema **Musik und Menschenrechte** durchgeführt und stellt mit dieser Ausgabe seiner Zeitschriftenreihe einige der Methoden und Ergebnisse der Projekte vor. Das Heft widmet sich dem Recht auf kulturelle Bildung und kulturelle Teilhabe (Gibt es ein Recht auf Musik?), aber etwa auch dem Thema Musik und Zensur. Ein Unterrichtsbeispiel beschäftigt sich mit den politischen Rahmenbedingungen für Musikproduktion, Musikkonsum und musikalische Bildung.

www.politik-lernen.at/pa_musikundmenschenrechte

➔ **Geplante Obsoleszenz** ist Thema des nächsten *polis* aktuell (erscheint Anfang Juni 2019)

Wieder aktuell: → *polis* aktuell 2018/09: **Wahlen**

www.politik-lernen.at/pa9_18wahlen

Digitalisierung und digitales Lernen

Politische Bildung und digitales Lernen: Institutionen, Tools und Spiele

Die Broschüre (Edition *polis*) zeigt **mit Blick auf die Politische Bildung**, dass die Netzkultur kreativ und vielseitig sein kann und Teil zeitgemäßer Bildung ist. Sie liefert Ideen für den Einsatz digitaler Instrumente und Basisinformationen zu entsprechenden Einrichtungen. Bei der Auswahl wurde auf die rasche Einsetzbarkeit im Unterricht, die leichte Anwendbarkeit und einem nach Möglichkeit kostenlosen Zugang geachtet. Die vorgestellten elektronischen Angebote sollen dazu anregen, nicht einfach Altbewährtes zu digitalisieren, sondern in neuen Bearbeitungsformen zu denken und handlungsorientiertes Unterrichten zu unterstützen.

www.politik-lernen.at/pbunddigitaleslernen

Digital Citizenship Education Handbook

Das Handbuch des Europarats beinhaltet entlang der Abschnitte **being online, well-being online** und **rights online** Materialien für zehn digitale Bereiche, die in sich ergänzende Dimensionen und Datenblätter unterteilt sind: erstere bieten den theoretischen und historischen Hintergrund, die Factsheets liefern Szenarien und Unterrichtssituationen. Hintergrund für die Publikation und ein Trainingsmanual sind die verstärkten Anstrengungen des Europarats, **Politische Bildung und Digitalisierung** zusammenzudenken.

www.coe.int/en/web/digital-citizenship-education/-/being-child-in-the-age-of-technology-digital-citizenship-education-handbook

Materialienpaket „No Hate Speech“

Das Materialienpaket wurde vom [No-HateSpeech-Komitee/@NoHateSpeechAT](https://www.no-hate-speech.com/) zusammengestellt und umfasst neben einer Liste mit Workshopangeboten für Jugendliche und Hinweisen auf Onlineplattformen auch eine Fülle an gedruckten Materialien wie Flyer, Ratgeber, Broschüren, Videos und Handbücher, die im Unterricht zum Einsatz kommen können.

www.politik-lernen.at/materialienpaketnohatespeech

→ Viele Veranstaltungen und Befragungen zeigen, dass für Jugendliche der **Klimawandel** ein zentrales Thema ist. Fluter (bpb-Magazin) macht ihn im aktuellen Heft zum Thema: www.bpb.de/shop/zeitschriften/fluter/288231/klimawandel

Demokratiebewusstsein stärken

Heft 44 der vom Forum Politische Bildung herausgegebenen Schriftenreihe „Informationen zur Politischen Bildung“ widmet sich der Stärkung des Demokratiebewusstseins.

Wissenschaftliche Beiträge zeigen Formen von Demokratie sowie aktuelle Bedrohungen der Demokratie und gehen der Frage nach, wie **Teilhabe in Schule und Gesellschaft** gefördert werden kann. Der didaktische Teil enthält Unterrichtsbeispiele zum Thema Solidarität, zur Förderung des Demokratiebewusstseins und zur Vermittlung des Potentials von Demokratie. www.politischebildung.com

Demokratie – Menschenrechte – Rechtsstaat

Der Verein Justizgeschichte und Rechtsstaat (@DerRechtsstaat) hat sich zum Ziel gesetzt, die Grundsätze des Rechtsstaats als Garant für die geschützte Ausübung von Demokratie und Menschenrechten – eingebettet in die Wertegemeinschaft der EU – zu vermitteln. Dazu gehören Angebote für Schulen, wie Ausstellungen und Unterrichtsmaterialien. www.justizgeschichte-rechtsstaat.at/category/aktuell/unterrichtsmaterialien/

Erinnerungskulturen

in ihren unterschiedlichen Dimensionen werden im Band 9 der Reihe „historisch-politische bildung“ beleuchtet. Die Aufsätze und Unterrichtsbeispiele nehmen den Unterschied zwischen individuellem und kollektivem Gedächtnis in den Blick, laden die Lernende zur Auseinandersetzung mit Jubiläen und Gedenkdaten ein und bringen sie mit Archivforschung, Oral History, Geschichte im öffentlichen Raum sowie mit Erinnerungskultur in Form von Literatur und Film in Verbindung.

www.politik-lernen.at/hpb_erinnerungskulturen

Geschichte erleben

Die vom BMI publizierte Broschüre stellt das Vermittlungsprogramm der **KZ-Gedenkstätte Mauthausen** vor: die begleiteten Rundgänge (mit oder ohne Workshops) und die jeweiligen Kostenbeiträge sowie Anreisemöglichkeiten wie das „ÖBB-Mauthausen-Memorial-Ticket“.

www.schule.at/portale/politische-bildung/detail/geschichte-erleben.html

Im Hinblick auf die Wahl zum Europäischen Parlament wurden in den vergangenen Monaten eine große Zahl an Publikationen und Online-Informationen erstellt. Einen Einstieg dazu bieten die **EUropa-Seiten von Zentrum polis**; zuletzt eingestellt wurden zwei Texte von Gunther Hauser (Landesverteidigungsakademie Wien):

- > Das Europäische Sicherheits- und Verteidigungssystem und seine Akteure
 - > EU – quo vadis? Entscheidungsprozesse, Ideen, Legenden & Mythen von A bis Y
- www.politik-lernen.at/europainderschule

EU for you! So funktioniert die Europäische Union

Das 2019 in der 6. überarbeiteten Auflage erschienene Sachbuch (geeignet ab 13 Jahren) von Otmar Lahodynsky und Wolfgang Böhm gibt Einblicke in **Geschichte, Funktionsweise und Aufgaben der Europäischen Union**. (Themen: Institutionen und Entscheidungsprozesse in der EU, Möglichkeiten der Mitgliedstaaten, Auswirkungen auf den Alltag der Menschen, Studien- und Austauschprogramme, Brexit-Szenarien ...). Das Buch kann kostenfrei in Klassenstärke für einen EU-Aktionstag oder die Schulbibliothek bestellt werden.

www.politik-lernen.at/euforyou

Gemeinsam lesen

Die Arbeitsgemeinschaft „Gemeinsam lesen“ des Österreichischen Jugendrotkreuzes und des Österreichischen Buchklubs der Jugend bietet – an Stelle der bisherigen **ÖJRK- und Buchklub-** Zeitschriften – ab dem Schuljahr 2019/20 eine Reihe neuer Zeitschriften und Bücher an. Alle Schulen erhalten vorab Ansichtsexemplare der neuen Zeitschriften.

www.gemeinsamlesen.at (Erlass [GZ BMBWF-38.560/0002-I/1/2019](https://www.gesetze-nb.at/GesetzeBT/GesetzesBT/1999/GesetzesBT_1999_38_560_0002-I/1/2019))

Ein Blick zurück: Jahres- und Tätigkeitsberichte 2018

Österreichische Gesellschaft für politische Bildung: www.politischebildung.at/upload/oegpb_taetigkeitsbericht_bildungsangebote_2018_website.pdf

Zentrum für politische Bildung (PH Wien): <https://zpb.phwien.ac.at/jahresbericht-2018/>
Zentrum polis: www.politik-lernen.at/site/ueberuns/jahresberichte

Impressum – Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Minoritenplatz 5, 1010 Wien, T 01/531 20-0, GZ BMBWF-33.466/0002-I/1/2019
Abteilung I/1 – Bereich Politische Bildung (Autorin: Sigrid Steininger), Mai 2019
Archiv: https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/prinz/pb_nachrichten.html

Nachrichten für Politische Bildung

März 2019 – Europapolitische Bildung

Angesichts des Stellenwerts der europäischen Zusammenarbeit in allen politischen Bereichen und für das Leben der in Europa lebenden Menschen, hat die europapolitische Bildung in der Schule eine bedeutende Rolle. Am 26. Mai 2019 wird bei der Wahl des Europäischen Parlaments über die zukünftige EU-Politik entschieden. Davor – am 5. Mai – wird der 70. Jahrestag der Gründung des Europarats gefeiert. Aktuelle Anlässe, die unter anderem Inhalt der Aktionstage Politische Bildung sind, dienen als Grundlage für die Themensetzung auch zahlreicher weiterer Maßnahmen.

Der Europarat mit 47 Mitgliedstaaten und die Europäische Union mit derzeit 28 Mitgliedsländern sind unterschiedliche Organisationen und haben verschiedene Rollen, aber gemeinsame Werte. Förderung und Schutz der Menschenrechte sowie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind die Kernaufgaben des Europarats (Council of Europe). Für die Europäische Union sind diese gemeinsamen europäischen Werte die Basis für den politischen und wirtschaftlichen Integrationsprozess und sie stützt sich vielfach auf rechtliche Normen des Europarats. Der Vertrag von Lissabon (2009) hat für die EU zudem den Weg zur Unterzeichnung der Europäischen Menschenrechtskonvention und weiterer Europarats-Vereinbarungen geebnet.

Europapolitische Bildung zielt häufig vorrangig auf Wissen über die Europäische Union sowie auf Handlungsfähigkeit und Beteiligungsmöglichkeiten im EU-Raum. Der Europarat – die ältere und größere europäische Organisation – wird nicht nur immer wieder mit dem Europäischen Rat verwechselt, sondern ist auch weniger bekannt. Um Tätigkeiten und Stellenwert des Council of Europe vertrauter zu machen, informiert ein Twitter-Thread ([#CoE70](https://twitter.com/Aktionstage_PB/status/1099285183747026944) | [#Europarat70](https://twitter.com/Aktionstage_PB/status/1099285183747026944)) bis zum Jahrestag seiner Gründung am 5. Mai täglich über die Geschichte und aktuelle Arbeit des Europarats: https://twitter.com/Aktionstage_PB/status/1099285183747026944

„Free to Speak, Safe to Learn – Democratic Schools for All“ beispielsweise ist eine neue Initiative zur Stärkung der Demokratiekompetenzen: www.politik-lernen.at/Freetospeak | [#FreetoSpeakSafetoLearn](https://twitter.com/FreetoSpeakSafetoLearn)



Europa als Thema bei den Aktionstagen Politische Bildung 2019

Die zwischen dem Welttag des Buches am 23. April und dem EUropatag am 9. Mai österreichweit stattfindenden Aktionstage Politische Bildung bieten für Schulen und außerschulische Einrichtungen viele Möglichkeiten der Teilnahme und Kooperation. Die Vielfalt des Programms reicht von Einzelveranstaltungen in Schulen über Informationsangebote im WWW bis zu Sendungsbeiträgen auf Ö1.

„Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule“ organisiert das bundesweite Angebot und unterstützt Schulen mit Materialien und Beratung. Alle Maßnahmen, die hier auszugsweise dargestellt werden, sind zeitnah und aktuell am Internetportal zugänglich:

www.aktionstage.politische-bildung.at

23. April – Welttag des Buches

Bücher erschließen neue Welten. Lesen ist ein Weg der Auseinandersetzung mit Politik und Gesellschaft. Zum Auftakt der Aktionstage Politische Bildung wird daher Bezug auf die mit diesem Internationalen Tag verbundenen Botschaften genommen.

24. April 2019, 14.30 bis 16.30, Landtag Steiermark, Graz

Europa – Zukunft braucht Erinnerung

Auftaktveranstaltung zu den Aktionstagen Politische Bildung unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Alexander Van der Bellen. 25 Jahre nach der Volksabstimmung über den EU-Beitritt wird gemeinsam (Schülerinnen und Schüler, Studierende, Lehrpersonen) ein Blick in die Zukunft gerichtet. Einem Impulsreferat von Anita Ziegerhofer folgen Workshops, deren Ergebnisse in einer abschließenden Podiumsdiskussion erörtert werden.

www.politik-lernen.at/site/aktionstage/bundeslaendertage/article/109428.html

26. April 2019, 9.30 und 11.30, Haus der EU Wien

Europawahl 2019 – Eine multimediale Reise ins Europäische Parlament

Genau einen Monat vor dem Wahltermin in Österreich bieten zwei Vorstellungstermine für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Schulstufe die Gelegenheit, die DOKU-LIVE®-Show von Ingo Espenschied über die Geschichte des Europäischen Parlaments zu verfolgen.

Anmeldung mit Angabe der SchülerInnenzahl und des gewünschten Termins:

comm-rep-vie-veranstaltung@ec.europa.eu

29. April, 30. April und 2. Mai 2019, täglich 9.05, ORF Radio Ö1

Das Europaparlament: Macht und Ohnmacht der Volksvertretung

Ö1 Radiokolleg in drei Teilen, gestaltet von Juliane Nagiller

<https://oe1.orf.at/radiokolleg>

2. Mai 2019, 9.00 bis 12.30, verschiedene Orte in Krems und St. Pölten

Demokratie – hautnah erleben

Workshops für SchülerInnen und Lehrkräfte (KPH Wien/Krems, Karikaturmuseum Krems, AK Niederösterreich, Museum Krems, Donaufestival)

www.politik-lernen.at/site/aktionstage/bundeslaendertage/article/109597.html

3. Mai 2019, Eisenstadt

Wahlen und Wählen im Rahmen der EU

Workshop von wahlbeobachtung.org zur Vorbereitung auf die Diskussionsveranstaltung „JungwählerInnen treffen KandidatInnen zur Europawahl“ (in Partnerschaft mit dem Europäischen Parlament am 7. Mai 2019 in Wien)

www.politik-lernen.at/atpb19_burgenland

3. Mai 2019, 11.00 bis 12.30, Haus der EU Wien und live auf www.facebook.com/ekoesterreich

Lesung und Diskussion mit Julia Rabinowich

Die Schriftstellerin und Trägerin des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises liest aus ihrem Roman „Spaltkopf“ und diskutiert mit Jugendlichen über unsere Zukunft in Europa und den Platz der EU in der Welt.

Anmeldung: comm-rep-vie-veranstaltung@ec.europa.eu

4. Mai 2019

No-Hate-Speech-Materialien-Box

Das vom österreichischen No-Hate-Speech-Komitee erstellte Materialienpaket erscheint im Umfeld des Internationalen Tages der Pressefreiheit und des 70. Jahrestages des Europarats, der die No-Hate-Speech-Kampagne initiiert hatte.

www.politik-lernen.at/atpb19_materialienpaket

6. Mai 2019, Linz

Kinder an die Uni: Was machen eigentlich PolitikerInnen?

Die Ergebnisse des Aktionstages werden in einem zweiten öffentlich zugänglichen Teil Studierenden, Lehrpersonen sowie Politikerinnen und Politikern präsentiert.

www.politik-lernen.at/site/aktionstage/bundeslaendertage/article/109425.html

9. Mai: EUropatag

Netzwerk EUropa in der Schule

Ganzjährig, nicht nur zum EUropatag, ist das Netzwerk eine zentrale Anlaufstelle für europapolitische Bildung. Es bereitet Maßnahmen für die Vermittlung auf und informiert über Aktuelles. Zum Fortbildungsangebot gehören Brüssel-Reisen für Netzwerkmitglieder.

www.politik-lernen.at/europainderschule

#EUAktionstag

Ein EU-Aktionstag ist ein schulischer Projekttag, der sich Themen der Europäischen Union im Allgemeinen oder der Wahl zum Europäischen Parlament im Besonderen widmet.

Schulen in ganz Österreich sind eingeladen, sich mit einem eigenen EU-Aktionstag an den Aktionstagen Politische Bildung 2019 zu beteiligen. Sie können für die Planung und Durchführung auf viele Materialien und Module zurückgreifen.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten auf Anfrage kostenfrei das Sachbuch „EU for you! So funktioniert die Europäische Union“.

Um die Aktivitäten sichtbar zu machen, werden alle Mitwirkenden gebeten, in den Sozialen Medien den Hashtag #EUAktionstag zu verwenden.

<https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/prinz/euaktionstage2019.html>

➔ EUropa an deiner Schule – Back to School

Rund um den EUropatag am 9. Mai besuchen österreichische Fachleute aus den EU-Institutionen Schulen und berichten über ihr Leben und ihre Arbeit für die Europäische Union. Schulklassen, die an einer solchen Begegnung interessiert sind, finden die notwendigen Informationen auf der Europainformationswebsite der österreichischen Bundesregierung.

www.bundeskanzleramt.gv.at/europa-an-deiner-schule

➔ Eure Projekte

Für Kooperationsprojekte im außerschulischen Bereich können mit dieser Initiative des BMFJ Projekte von Jugendlichen mit bis zu 750 Euro unterstützt werden.

Nächste Einreichfrist: 21. März 2019 (Bekanntgabe der Entscheidung: 8. April)

www.eureprojekte.at

➔ Toolbox „Jugend Europa Politik“

Das Handbuch der Bundesjugendvertretung für die Arbeit mit jungen Menschen und den Dialog mit der Politik wurde neu aufgelegt und kann kostenfrei bei der BJV bezogen werden.

www.bjv.at/activities/toolbox-jugend-europa-politik-2/

➔ 25 Ideen für Freiwillige

Diesen Leitfaden und andere Materialien zur Kampagne „Diesmal wähle ich“ in diversen Sprachen findet man im „Download Centre“ des Europäischen Parlaments.

www.europarl.europa.eu/downloadcentre/en/european-elections/toolkit

Impressum – Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Minoritenplatz 5, 1010 Wien, T 01/531 20-0, GZ BMBWF-33.466/0002-I/1/2019
Abteilung I/1 – Bereich Politische Bildung (Autorin: Sigrid Steininger), März 2019
Archiv: https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/prinz/pb_nachrichten.html

Nachrichten für Politische Bildung

Februar 2019 – Wa[e]hlen in Geschichte und Gegenwart:
100 Jahre Frauenwahlrecht | EUropawahl 2019

Vor hundert Jahren – am 16. Februar 1919 – kam in Österreich das allgemeine Wahlrecht für Frauen erstmals zum Tragen. Der Kampf um gleichberechtigte Teilhabe und adäquate Repräsentanz ist auch 100 Jahre später ein bedeutendes Thema. Die ersten Wählerinnen nahmen ihr Wahlrecht ernst (82 %) und können als Vorbild für künftige Wahlen dienen. Der nächste bundesweite Wahlgang ist die Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019. Für die Bearbeitung des Themas „wählen“ im Unterricht stehen verschiedenste Materialien und Aktivitäten zur Verfügung.

Ausstellung „Sie meinen es politisch!“ – 100 Jahre Frauenwahlrecht

Die Einführung des Frauenwahlrechts führte zu tiefgreifenden Veränderungen in vielen Bereichen der Politik und Gesellschaft. Diese werden in der Ausstellung verortet: vom Vereinslokal über die Straße bis zum Arbeitsplatz und zum Parlament. Motivationen, Erfahrungen und der Alltag von Frauen, die während der letzten hundert Jahre politisch agierten, sowie ihre Handlungsspielräume als Aktivistinnen, Wählerinnen und Politikerinnen werden in den Blick genommen. Gezeigt werden aber auch Ausschlüsse und Verfolgung sowie die Teilhabe von Frauen während der Aussetzung des Wahlrechts im Austrofaschismus und Nationalsozialismus. Ab dem Internationalen Frauentag am 8. März ist die Ausstellung im Volkskundemuseum Wien zu sehen (bis 25. August). Ab 7. November 2019 wird sie im Frauenmuseum Hittisau in Vorarlberg gezeigt. Parallel zur Ausstellung tourt die „Wahlzelle“ durch Österreich. www.frauenwahlrecht.at und www.facebook.com/frauenwahlrecht.at mit ersten Einblicken

- Informationsworkshop für PädagogInnen, 14. März 2019, 18:00
- „Sie meinen es politisch!“, wir auch! – Workshops für Jugendliche ab 14 Jahren
Der Workshop setzt sich mit gesellschafts- und demokratiepolitischen Aspekten des Themas auseinander. In Kleingruppen werden thematische Orte der Ausstellung wie die „Straße“, der „Arbeitsplatz“ oder das „Parlament“ erkundet; eine Wahlbox kommt zum Einsatz und es werden verschiedene Fragen erörtert (Wozu wählen wir? Und ähnliche.).

www.volkskundemuseum.at

Ö1 und ORF TV: 100 Jahre Frauenwahlrecht

Mehr als 30 Sendungen und die 52-teilige Miniaturen-Reihe „Frauenmacht – Frauen machen Politik“ umfasst der Programmschwerpunkt auf Ö1. Im Fernsehen wird u.a. der von der Jugendmedienkommission mit „empfehlenswert als historischer Film ab 12 Jahren“ klassifizierte Film „Suffragette – Taten statt Worte“, der „die Geschichte der britischen Frauenrechtsbewegung bzw. der Suffragetten für die ZuseherInnen erlebbar“ macht, gezeigt.

<https://oe1.orf.at/frauenwahlrecht100>

<https://der.orf.at/unternehmen/aktuell/frauenwahlrecht100.html>

Die ersten Wählerinnen > www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/1919/

1918/19 wurde in mehreren Staaten das allgemeine Frauenwahlrecht eingeführt. Das Informations- und Didaktikangebot ist daher umfangreich und vielfältig.

Das Dossier www.bpb.de/geschichte/deutsche-geschichte/frauenwahlrecht/ der Bundeszentrale für politische Bildung (D) etwa stellt die Entwicklung in Deutschland dar.

Materialien der National Archives (UK) beispielsweise bieten im Sinne des Unterrichtsprinzips Politische Bildung Anknüpfungspunkte im Fremdsprachenunterricht:

www.nationalarchives.gov.uk/education/resources/suffragettes-on-file/

DemokratieWEBstatt Chat-Termine

Politikerinnen und Politiker sowie Expertinnen oder Experten zum jeweiligen Thema beantworten im Chatroom der DemokratieWEBstatt Fragen von Schülerinnen und Schülern (empfohlen ab 7./8. Schulstufe). Die nächsten Themen sind:

- 7. März 2019: Frauen und Demokratie
- 23. Mai 2019: Wahl zum Europäischen Parlament

www.demokratiewebstatt.at/parlament/chats-mit-politikerinnen/

#EuropainderSchule

EUropawahl 2019 – in Österreich am 26. Mai

Junge Menschen ab 16 mit österreichischer Staatsbürgerschaft sowie UnionsbürgerInnen entscheiden mit, wie die künftige Politik der Europäischen Union gestaltet wird.

Politische Bildung hat die Aufgabe, Lernende dabei zu unterstützen, die Bedeutung demokratischer Wahlen zu erkennen und eine selbstständige und informierte Wahl zu treffen.

Lehrkräfte können für den Unterricht auf viele Lern- und Lernangebote zurückgreifen.

Das Dossier „Wahlen“ von Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule zeigt eine Auswahl.

www.politik-lernen.at/wahlen

EU-Aktionstag in der Schule

Im Hinblick auf die Wahl zum Europäischen Parlament sind Schulklassen eingeladen, im Rahmen der **Aktionstage Politische Bildung** um den EUropatag am 9. Mai einen speziellen EU-Aktionstag zu veranstalten. Die teilnehmenden SchülerInnen erhalten dazu vom BMBWF kostenfrei das Sachbuch „EU for you! So funktioniert die Europäische Union“ (ab 13 Jahren). Beratend steht für einen **#EUAktionstag** Zentrum *polis* zur Verfügung, das im Auftrag von Bildungsministerium, der Vertretung der Europäischen Kommission und dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments das Netzwerk EUropa in der Schule betreut.

<https://bildung.bmbwf.gv.at/politische-bildung> > EU-Aktionstag 2019 in der Schule



Museum Arbeitswelt Steyr: Wählen und mehr in der Politikwerkstatt DEMOS

„Demokratie ist nichts Selbstverständliches. Sie muss erarbeitet, gelebt, bewahrt und nötigenfalls auch verteidigt werden“ – so lautet das Motto der Politikwerkstatt DEMOS im MAW. In den Workshops wird Wissen vermittelt, demokratische Beteiligung geübt und die Bereitschaft zu verantwortungsbewusstem Handeln gefördert.

Der Workshop „Wählen und mehr“ wird ab April mit einem Schwerpunkt zur EU-Wahl angeboten. Und im Rahmen der **Aktionstage Politische Bildung** geht die Politikwerkstatt DEMOS on Tour. Für oberösterreichische Schulen besteht am 6. Mai die Möglichkeit, einen modifizierten Workshop zur Frage „Wer darf mitbestimmen?“ mit einem Schwerpunkt zur EU-Wahl 2019 an ihre Schule zu holen.

www.museum-steyr.at bzw. www.museum-steyr.at/lernort/politikwerkstatt-demos/

Demokratieverständnis und Wahlbeteiligung

Unter den verschiedenen Möglichkeiten, sich am politischen Geschehen zu beteiligen, stellen Wahlen ein Kernstück der Demokratie dar. In Österreich sind Wahlen mit Abstand die am meisten verbreitete Form der politischen Beteiligung; von der Nationalratswahl 2013 auf die Nationalratswahl 2017 ist die Wahlbeteiligung wieder angestiegen (von 74,9 auf 80 %).

Wahlbeteiligung als Indikator für Demokratieentwicklung ist neben anderen Fragestellungen Inhalt des *Österreichischen Demokratie Monitors*, der ab 2018 jährlich erhoben wird.

www.demokratiemonitor.at/ergebnis/politische-beteiligung-ungleich-verteilt/

Zentrum *polis* hat zum *Österreichischen Demokratie Monitor* in der Schriftenreihe *polis aktuell* ein Heft erstellt, das Impuls für Diskussionen rund um die Themen Demokratie und Partizipation bietet und zudem die Beschäftigung mit statistischen Ergebnissen bzw. das selbstständige Durchführen und Interpretieren von Umfragen zum Inhalt hat.

www.politik-lernen.at/polisaktuell

Das *Demokratieradar* des Austrian Democracy Lab (ADL) erhebt in Österreich – ebenfalls seit 2018 – halbjährlich die Einstellungen rund um die Demokratie im Allgemeinen und das politische System Österreichs im Besonderen. Das zweite *Demokratieradar* hat mit Blick auf die EU-Wahl Vorstellungen und Visionen zur Europäischen Union erfragt. Im ADL-Blog stellen WissenschaftlerInnen Überlegungen zu Themen wie „Trotz politischer Macht: Niedrige Beteiligung bei bisherigen Wahlen zum EU-Parlament“ oder „Bewährtes für den EU-Wahlkampf“ an.

www.austriandemocracylab.at

Diesmal wähle ich

Die Kampagne des Europäischen Parlaments adressiert die einzelnen Bürgerinnen und Bürger und setzt lokale Akzente. Unter dem Motto [#diesmalwähleich](#) | [#thistimeimvoting](#) wird nicht nur dazu aufgerufen, das Wahlrecht wahrzunehmen, sondern auch dazu, andere zur Wahl zu motivieren. Das Portal der Initiative informiert über Veranstaltungen, vernetzt und unterstützt mit Tipps und Materialien.

www.diesmalwaehleich.eu

Europa wählt – Materialien von der bpb

- Aus Politik und Zeitgeschichte 4-5/2019 mit Beiträge von Claus Leggewie u.a. über das europäische Parteiensystem, Zukunftsdebatten in der EU, die Kommunikationskultur in Brüssel und weiteren Themen
- „Einfach Politik“ erklärt die Europawahl 2019 in einfacher Sprache

www.bpb.de

Der tägliche Blick in Europas Presse

In fünf Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch und Russisch) erlaubt die Presse-schau euro|topics von Montag bis Freitag einen Blick in europäische Medien. Aktuelle Debatten wie [2019: Jahr der europäischen Entscheidungen?](#) oder das Dossier [Europawahl 2019](#) geben ein differenziertes Bild auf Themen, die Europa bewegen, gehen auf die Bedeutung der EU-Wahl ein und setzen sich mit dem [Brexit](#) auseinander.

www.eurotopics.net

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Minoritenplatz 5, 1010 Wien, T 01/531 20-0, GZ BMBWF-33.466/0002-I/1/2019

Abteilung I/1 – Bereich Politische Bildung (Autorin: Sigrid Steinger), Februar 2019

Nachrichtenarchiv: https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/prinz/pb_nachrichten.html

Nachrichten für Politische Bildung

Jänner 2019 – Internationaler Holocaust-Gedenktag

Der Jahrestag der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz 1945 wird seit 2006 als *International Day of Commemoration in memory of the victims of the Holocaust* begangen. Dieser weltweite Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am **27. Jänner** ist ein wichtiger Erinnerungstag an die Opfer des Holocaust und Anlass zur Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Formen von Hass, Ausgrenzung sowie antidemokratischen Haltungen und Handlungen. Der Erinnerungstag ist in diesem Sinn auch gedacht als aktives Auftreten gegen Antisemitismus, Antiziganismus, antimuslimische Diskriminierungen, Rechtsextremismus und alle Arten von Menschenrechtsverletzungen.

Diese Nachrichten für Politische Bildung geben Hinweise auf Veranstaltungen rund um den Holocaust-Gedenktag und zu seinen Zielsetzungen. Sie richten sich teilweise an ein breites Publikum, sind aber besonders auch zur Fortbildung von Lehrkräften und zum Teil für Schulklassen geeignet.

Termine von Gedenkfeiern und anderen Veranstaltungen sowie Unterrichtsmaterialien zur Vorbereitung und Gestaltung von Holocaust-Gedenktagen bietet „erinnern.at – Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart“, das Vermittlungsprojekt des Bildungsministeriums für Lehrende. Das Webportal schafft Zugang zu Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung sowie zu Lehr-, Lern- und Informationsmaterialien.

→ www.erinnern.at/bundeslaender/oesterreich/gedenktage/27.-jaenner

Das von der UN vorgeschlagene Thema der Gedenk- und Bildungsaktivitäten zum Holocaust-Gedenktag 2019 ist „Holocaust-Erinnerung: Menschenrechte einfordern und verteidigen“. Damit wird Bezug auf den 70. Jahrestag der Unterzeichnung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der Völkermordkonvention genommen.

This theme encourages youth to learn from the lessons of the Holocaust, act against discrimination and defend democratic values in their communities, at a time when the spread of Neo-Nazism and hate groups fuels the rising antisemitism and other forms of hatred around the world.

→ www.un.org/en/holocaustremembrance/2019/calendar2019.html

ab 14. Jänner 2019, Salzburg

Respekt der Vielfalt – Workshops für Solidarität

Im Programm des Monats der Vielfalt sind kostenfreie Workshops zu den Themen Flucht und Trauma, Hass im Netz, Antiziganismus, Antisemitismus sowie antimuslimischer Rassismus.

www.stadt-salzburg.at > [Leben in Salzburg](#) > [Integration](#) > [Menschenrechte](#)

22. Jänner 2019, 19:00, Haus der Geschichte Österreich, Wien

„History Gespräch“ mit Elisabeth Brainin, Helmut Brandstätter, Helga Feldner-Busztin und Monika Sommer

Über die Auseinandersetzung mit der NS-Geschichte, Erinnerung an die Opfer des Holocaust und Vermittlung gegenwärtig und in der Zukunft

www.kurier.at/kurierveranstaltungen

#WeRemember

Weltweite Social-Media-Kampagne des World Jewish Congress

Einladung, ein Foto mit dem Statement #WeRemember zu posten.

Mit einem Livestream aller Fotos zwischen 24. bis 27. Jänner endet die Gedenkaktion.

www.ikg-wien.at/weremember-machen-wir-alle-mit/

25. Jänner 2019, 19:00, Haus der Geschichte Österreich, Wien

Von Geschichte berührt. Zwei junge Autorinnen schreiben über den Holocaust

Zwei Autorinnen, die ihre persönliche Geschichte niedergeschrieben haben, setzen sich mit der Sicht einer jungen Generation auf die Relevanz der Erinnerung an die Opfer des NS-Terrorregimes auseinander: Anna Goldenberg verfasste „Versteckte Jahre – Der Mann, der meinen Großvater rettete“ und Lilly Maier „Arthur und Lilly: Das Mädchen und der Holocaust-Überlebende – Zwei Leben, eine Geschichte“. Moderation: Heidemarie Uhl

www.hdgoe.at/aktuelles-forum-geschichte-beruehrt

25. Jänner 2019, 22:35, ORF II

Universum History: Meine Tochter Anne Frank

Die Spieldokumentation von Raymond Ley und Hannah Ley zeichnet jene beiden Jahre nach, die für Anne Frank von der Hoffnung auf eine bessere Zukunft geprägt waren.

<https://tv.orf.at/program/orf2/20190125/879372801/>

26. Jänner 2019, 00:05, ORF II

Urteil von Nürnberg (Judgement at Nuremberg)

Preisgekrönter US-amerikanischer Spielfilm (1961); die künstlerische Beratung für die deutschsprachige Dialog-Fassung erfolgte durch Erich Maria Remarque.

<https://tv.orf.at/program/orf2/20190125/879558801/>

27. Jänner 2019, 10:00-18:00, Haus der Geschichte Österreich, Wien

EINTRITT FREI im HdGOe

Überblicksführung mit Schwerpunkt zum Gedenktag

www.hdgoe.at/holocaust-gedenktag

27. Jänner 2019, 11:00, Wels

Klang.Zeichen.Setzen

Eine Veranstaltung mit dem A Capella Chor Wels und der Theatergruppe „Die Menschen“.

<https://ooe.arbeiterkammer.at/service/veranstaltungen/kultur/musik/Klang.Zeichen.Setzen..html>

27. Jänner 2019, 11:00, Wien

Jüdisches Museum Wien: Führung zum Internationalen Holocaust-Gedenktag

Das Museum verweist mit seinen Sammlungen und durch einzelne Objekte auf den Holocaust. Im Rahmen der Führung werden einige Ausstellungsstücke und deren Geschichte vorgestellt.

www.jmw.at/de/events/fuehrung-zum-internationalen-holocaust-gedenktag-0

27. Jänner 2019, 18:00, Volkshalle im Rathaus, Wien

NEVER/FORGET/WHY?

Eröffnung der Installation von Anna Wexberg-Kubesch

Im Mittelpunkt dieses Erinnerungsprojekts steht das Erinnern an 15000 jüdische Kinder, die zwischen 1942 und 1945 im Ghetto Theresienstadt interniert waren und von dort deportiert und ermordet wurden. 16338 Karten, die an die Kinder erinnern, werden einmalig gezeigt.

www.neverforgetwhy15000.at/ueber-das-projekt/

27. Jänner 2019, 18:30, Salzburg

Schindlers Liste (USA 1994/2019)

Eine technisch nachbearbeitete Fassung des Filmes von Steven Spielberg kommt 25 Jahre nach seinem Erscheinen wieder auf die Leinwand. Vorstellungen gibt es in verschiedenen Kinos (www.cinema-paradiso.at, www.schulkino.at, www.volkskino.net u.a.).

www.erinnern.at > Salzburg > Termine

27. Jänner 2019, 23:05, ORF II

dokFilm: Zeichnen gegen das Vergessen (D 2015)

Manfred Bockelmann, Maler und Fotograf, erinnert mit großformatigen Porträts an Kinder und Jugendliche, die zu Opfern des nationalsozialistischen Terrors wurden.

<https://tv.orf.at/program/orf2/20190127/880434401/>

27. Jänner 2019, 23:50, ORF II

See you soon again (A 2012)

Dokumentarfilm von Lukas Stepanik und Bernadette Wegenstein über Leo Bretholz und Bluma Shapiro und ihr Leben in der jüdischen Community von Pikesville/Baltimore.

<https://tv.orf.at/program/orf2/20190127/883179701/>

28. bis 30. Jänner 2019, Volkshalle des Wiener Rathauses

Installation „NEVER/FORGET/WHY?“ von Anna Wexberg-Kubesch

Kostenlose Führungen für Schulklassen

www.erinnern.at > Wien > Termine

28. Jänner 2019, 16:00, Jüdisches Museum Wien

Auf Wiedersehen Wien – Das Auge Brasiliens. Kurt Klagsbrunn

Führung und Ausstellungsgespräch; für Lehrkräfte ist der Eintritt frei.

www.erinnern.at > Wien > Termine

28. Jänner 2019, 19:00, Hohenems

Massenmord einst – wegschauen heute?

Werner Bundschuh (Johann-August-Malin-Gesellschaft) und Astrid Reisinger Coracini (Abteilung Völkerrecht und Internationale Beziehungen, Universität Wien) im Gespräch.

www.malingesellschaft.at/aktuell/veranstaltungen

29. Jänner 2019, United Nations, New York

Lives Cut Short – Seeking Refuge During the Holocaust: The Short Life of Ruth Maier

Die vom Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes in Kooperation mit dem norwegischen Zentrum für Holocaust- und Minderheitenstudien erstellte Ausstellung „Das kurze Leben der Ruth Maier. Wien – Oslo – Auschwitz“ wird aus Anlass des Holocaust-Gedenktage im UN-Hauptquartier gezeigt.

www.doew.at/erinnern/biographien/spurensuche/ruth-maier-1920-1942-wien-oslo-auschwitz

6. Februar 2019, 17:30, Universität Salzburg

Eine Spurensuche – KZ-Außenlager in Salzburg und Oberösterreich als Lernorte

Präsentation der von Helga Embacher, Manfred Oberlechner, Robert Obermair und Adelheid Schreilechner im Wochenschau Verlag herausgegebenen Publikation

www.erinnern.at > Salzburg > Termine

7. und 8. April 2019, Salzburg

ZeitzeugInnen-Seminar 2019: Generationen im Gespräch

Das Seminar ermöglicht die Begegnung von Lehrpersonen und ZeitzeugInnen und befasst sich mit pädagogischen Fragestellungen zur Zusammenarbeit mit ZeitzeugInnen und Zeitzeugen im Unterricht.

Anmeldefrist: 28. Februar 2019

www.erinnern.at/bundeslaender/oesterreich/aktivitaten/zeitzeugen-besuche-im-unterricht/

Österreich hat sich 1997 für den 5. Mai, den Tag der Befreiung des KZ Mauthausen, als nationalen „Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus in Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus“ entschieden. Der wichtige Gedenktag ist in das Programm der Aktionstage Politische Bildung eingebunden.

5. Mai 2019, 11:00, KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier

Anlässlich der 74. Wiederkehr der Befreiung des KZ Mauthausen laden das Mauthausen Komitee Österreich, die Österreichische Lagergemeinschaft Mauthausen und das Comité International de Mauthausen zur Gedenk- und Befreiungsfeier 2019 mit dem thematischen Schwerpunkt „Niemals Nummer. Immer Mensch.“

www.mkoe.at/gedenk-und-erinnerungsarbeit/gedenk-und-befreiungsfeiern

Weitere Termine und Hinweise posten

➔ [@Gedenkjahre](https://www.facebook.com/erinnern.at/), [@erinnern_at](https://www.facebook.com/erinnern.at/) – www.facebook.com/erinnern.at/ und [@doew_at](https://www.facebook.com/doew.at/)

unter Verwendung u.a. der Hashtags

➔ [#HMD2019](https://www.facebook.com/erinnern.at/), [#HolocaustGedenktag](https://www.facebook.com/erinnern.at/), [#WeRemember](https://www.facebook.com/erinnern.at/) und [#niewieder](https://www.facebook.com/erinnern.at/).

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Minoritenplatz 5, 1010 Wien, T 01/531 20-0, GZ BMBWF-33.466/0002-I/1/2019

Abteilung I/1 – Bereich Politische Bildung (Autorin: Sigrid Steininger), Jänner 2019

Nachrichtenarchiv: https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/prinz/pb_nachrichten.html

Nachrichten für Politische Bildung

November 2018

Mitte November startete der Europarat die Bildungskampagne „Free to Speak, Safe to Learn – Democratic Schools for All“. Sie unterstreicht den zunehmenden Stellenwert der Politischen Bildung in der europäischen Bildungsdebatte. Aus diesem Anlass werden hier das Projekt selbst sowie weiterführende Informationen und Angebote der Politischen Bildung, die die Förderung einer demokratischen Kultur unterstützen, vorgestellt.

Free to Speak, Safe to Learn – Democratic Schools for All

Ziel der bis 2022 angelegten europaweiten Kampagne „Sich frei äußern, sicher lernen – Demokratische Schulen für alle“ ist es, in Schulen die Demokratiekompetenzen zu stärken. Die Initiative baut auf dem Reference Framework of Competences for Democratic Culture (RFCDC) auf. Sie soll bei der Vermittlung kontroverser Themen unterstützen und die Freiheit der Meinungsäußerung sowie Inklusion fördern. Das Europäische Wergeland Centre ist zentraler Partner, die materialreiche Webpräsenz umfasst neben Kampagnenmaterial u. a. Informationstexte zu den sechs Schwerpunktthemen sowie Unterrichtsressourcen.

www.coe.int/free-to-speak-safe-to-learn

www.politik-lernen.at/freetospeak



In Österreich wurden zeitgleich erste Ergebnisse des Demokratiemonitors vorgestellt. Der Österreichische Demokratiemonitor beobachtet die Demokratieentwicklung und schlägt Lösungen für Problemlagen vor. → www.demokratiemonitor.at

Der neue Grundsatzterlass „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ gibt einen Orientierungsrahmen für die Realisierung des gleichnamigen Unterrichtsprinzips (ehemals „Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern“); vielfältige Bezüge sind im Sinne der Demokratie- und Menschenrechtsbildung zum Unterrichtsprinzip „Politische Bildung“ gegeben. → https://bildung.bmbwf.gv.at/ministerium/rs/2018_21.html

Die Zeitschrift „Globales Lernen“ (BAOBAB) mit Material- und Bildungsangeboten hat im November Demokratie als Schwerpunkt. → www.baobab.at/images/doku/GLU_Demokratie.pdf

Europa : DIALOG

Gesprächsreihe im Haus der Europäischen Union in Wien und mittels Livestream

Die nächsten Gäste zu Debatten über politische, gesellschaftspolitische, sozialpolitische und wirtschaftspolitische Entwicklungen der Europäischen Union im Wintersemester sind:

Margaretha Maleh (Präsidentin von „Ärzte ohne Grenzen Österreich“)

Hans-Peter Siebenhaar (Korrespondent des „Handelsblatt“ für Österreich)

Gerald Knaus (Vorsitzender der Europäischen Stabilitätsinitiative)

Wolfgang Mazal (Universitätsprofessor für Arbeits- und Sozialrecht)

Ulrike Lunacek (Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments a. D.)

Anton Pelinka (emeritierter Universitätsprofessor für Politikwissenschaft)

Karl Aiginger (Direktor der Querdenkerplattform: Wien – Europa)

Max Schrems (Gründer und Direktor des European Center for Digital Rights)

Aktuelle Information und Bezug der kostenlosen Einlasstickets: www.EuropaDIALOG.eu

Schultermine parallel zu den Abendveranstaltungen sind geplant: www.europadialog.eu/sva/

(Alb-)Traum eines gemeinsamen Europas?

Zwischen EU-Integration und EU-Skepsis im Donauraum

Fortbildungsseminar, 27. und 28. Februar 2019, Universität Wien

Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM) in Kooperation mit dem Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien und der KPH Wien/Krems

Anmeldefrist (PH Online): 30. November 2018

www.idm.at/veranstaltungen/

Parlament – Besucherzentrum: Einladung zur Mitwirkung an der Planung

Im Rahmen einer öffentlichen Konsultation erhebt das Österreichische Parlament von den Bürgerinnen und Bürgern deren Wünsche für das neue Besucherzentrum.

Die Teilnahme am Crowdsourcing ist bis 30. November möglich.

<https://crowdsourcing.parlament.gv.at/besucherzentrum>

culture connected

Die österreichweite Initiative für Kooperationen zwischen Schulen und Kulturpartnern unterstützt kooperatives Lernen und ist mit ihrem partizipativen Einsatz ein Beitrag zu einer inklusiven Schule.

Einreichfrist für Projektkonzepte: 7. Dezember 2018

www.culture-connected.at

Europäischer Jugendkarlspreis 2019

Das Europäische Parlament und die Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen laden junge Menschen (zwischen 16 und 30 Jahren) ein, Projekte für Jugendliche einzureichen. Die Aktivitäten sollten zur europäischen Verständigung beitragen und die Entwicklung eines gemeinsamen Bewusstseins für die europäische Identität und Integration fördern, jungen Menschen als Vorbild dienen und praktische Beispiele für das Zusammenleben aufzeigen.

Einreichfrist: 28. Jänner 2019

www.europarl.europa.eu/charlemagneyouthprize/de/press-release.html

5. Februar 2019: Internationaler Safer Internet Day

Sicherer und verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien ist Thema der EU-Initiative. Alle Schulen sind eingeladen, einen Beitrag für ein „besseres Internet“ zu leisten und sich im gesamten Monat Februar mit Aktivitäten rund um die sichere Nutzung digitaler Medien einzubringen. Dafür steht ein kostenloses Informationspaket (kompakt auf einem USB-Stick) mit Projektideen, Materialien, Präsentationsvorlagen, Leitfäden, Comics, Videos etc. bereit.

www.saferinternetday.at

Religion und Politische Bildung

Jahrestagung der IGPB, 28. Februar bis 1. März 2019, Universität Innsbruck

Die 10. Jahrestagung der Interessengemeinschaft Politische Bildung stellt sich dem Thema Religion und Politik sowie der Frage, inwieweit sich gegenwärtige Debatten, ideologische Polarisierungen und politische Auseinandersetzungen auf die Politische Bildung auswirken? Wie kann und soll die Politische Bildung darauf reagieren?

Programm/Anmeldung: www.igpb.at/veranstaltungen/

Die Wahlzelle: „Sie meinen es politisch!“ – 100 Jahre Frauenwahlrecht

In Erinnerung daran, dass Frauen vor 100 Jahren das Recht der politischen Mitbestimmung erreicht haben, erzählt die Ausstellung in Form einer Wahlzelle von den historischen Zusammenhängen zwischen der Republikgründung 1918 und der damit einhergehenden Einführung des Frauenwahlrechts. Die Wahlzelle ist an mehreren Standorten zu sehen.

Termine/Orte: www.frauenwahlrecht.at

Die Ausstellung „*Sie meinen es politisch!*“ – 100 Jahre Frauenwahlrecht ist ab 8. März 2019 im Volkskundemuseum Wien und anschließend im Frauenmuseum Hittisau zu sehen. Der Begleitband mit aktuellen Forschungsarbeiten erscheint Ende 2018.

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten: Europa – 30 Jahre grenzenlos

Der 30. Jahrestag des Falls des Eisernen Vorhangs und die Volksabstimmung über den EU-Beitritt Österreichs im Mai 1994 sind Gedenkanlässe für den Geschichtswettbewerb.

Schulklassen ab der 9. Schulstufe sind eingeladen, sich mit dem Grenzalltag vor 1989 bzw. vor 1995 auseinanderzusetzen.

Einsendeschluss: 17. März 2019

Preisverleihung mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen: 16. Mai 2019, Hofburg Wien
www.bundespraesident.at/geschichtswettbewerb/

Unterrichtsmaterialien aus dem *Haus der Geschichte Österreich*

Für den Einsatz im Schulunterricht auch abseits eines Museumbesuchs bietet das nun eröffnete *Haus der Geschichte Österreich* Unterrichtsmaterialien (jeweils mit Hinweisen zum Lehrplanbezug) kostenlos zum Herunterladen. Themen sind beispielsweise:

- Ich & die Geschichte – Wie mit Objekten Geschichte gemacht wird
- Wahlrecht für alle!? Die Entwicklung des Wahlrechts in Österreich
- „Lügen wie gedruckt“ – Meinungsmanipulation: Propaganda und Fake News
- „Meine Nacht im Gefängnis, weil ich einen Mann küsste“ – Kämpfe um Gleichstellung: die Homosexuellenbewegung in Österreich

www.hdgoe.at/category/Unterrichtsmaterialien

Das *Haus der Geschichte Österreich* als Lernort – Fort- und Weiterbildungsangebote:
www.hdgoe.at/weiterbildung-information

Suchmaschine für Unterrichtsbausteine zum historisch-politischen Lernen

Das Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen an der PH Salzburg hat auf seiner Website eine Suchfunktion eingerichtet, die nach Unterrichtsmodulen zu den verschiedensten Themen aus Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung suchen lässt.

www.geschichtsdidaktik.com/suchmaschine/

NECE – Networking European Citizenship Education

“Brave New Worlds?! The Future of Democracy and Citizenship Education”

Dokumentation der NECE-Konferenz 2018: www.nece-conference.eu/documentation/

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung,
Minoritenplatz 5, 1010 Wien, T 01/531 20-0

Abteilung I/1 – Bereich Politische Bildung (Autorin: Sigrid Steininger), November 2018, zu GZ 33.466/40-I/1/2018

Fortbildungstermine, Informations- und Unterrichtsmaterialien sowie sonstige Ressourcen und Maßnahmen sind Inhalt dieser kompakten Nachrichten für Politische Bildung. Sie richten sich insbesondere an Pädagoginnen und Pädagogen, sind aber auch für andere Schulpartner von Relevanz. Deren Vertretungen werden ebenfalls ersucht, die Informationen weiterzugeben bzw. zu verwenden und Maßnahmen zur Politischen Bildung zu unterstützen.

TERMINE

26. Oktober 2018, 10 bis 16 Uhr, Wien
Tag der offenen Tür im BMBWF
Am Nationalfeiertag öffnet das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung wieder seine Türen am Minoritenplatz im Zentrum Wiens. Beim Stand „Europa in der Schule“ kann man sich einen EUropa-Pass Junior oder Teacher holen, Argumente fürs Wählen bei der EUropawahl 2019 austauschen oder bei einem Quiz Europa-Wissen unter Beweis stellen. Und zur Politischen Bildung allgemein gibt es ein breites Informationsangebot.
www.bmbwf.gv.at

30. Oktober 2018, 17 Uhr, BMBWF, Wien
Geschichtsvermittlung für Schulen
Informationsveranstaltung für Lehrkräfte zu den Programmen und Unterrichtsmaterialien des Hauses der Geschichte Österreich (#HdGOe).
www.hdgoe.at/vermittlung/

6. November 2018, 10 bis 15 Uhr, Rathaus, Wien
Teilhabe, Mitwirkung und politische Partizipation
Tagung der LandesintegrationsreferentInnenkonferenz zum Thema Demokratie und Partizipation mit Reinhold Gärtner u.a.
Anmeldung bis 30. Oktober
[www.staedtebund.gv.at/fileadmin/USERDATA/termine/dokumente/Einladung-Fachtagung Partizipation web.pdf](http://www.staedtebund.gv.at/fileadmin/USERDATA/termine/dokumente/Einladung-Fachtagung_Partizipation_web.pdf)

6. November 2018, 13 bis 16:30 Uhr, Wien
**Echokammern und Filterblasen:
Wie beeinflussen neue Medien unser demokratisches Denken und Handeln?**
Eine Veranstaltung in der Reihe Europäischer Sozialfonds meets Erasmus+ mit Podiumsdiskussion und Thementischen (u.a. „Medienbildung und Politische Bildung in der Digitalen Grundbildung“)
<https://oead.at/de/veranstaltungen/>

7. November 2018, 19 Uhr, Wien
Jeffrey Wimmer: Kritische Medienanalyse im digitalen Zeitalter
Vortrag in der Reihe Kritische Medienkompetenz der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (@oegpb). Eintritt frei!
www.politischebildung.at/oegpb/bildungsangebot/vortragsreihe/

#Gedenkjahr2018



**9./10. November 1938
12. November 1918**

Zum Jahrestag der Ausrufung der Republik Deutschösterreich 1918 und im Gedenken an die Pogrome gegen die jüdische Bevölkerung vor 80 Jahren finden österreichweit Veranstaltungen statt. Einen Überblick bietet die Plattform des Beirats zum Erinnerungs- und Gedenkjahr 2018
→ www.oesterreich100.at

Informationen und didaktische Hinweise zum Novemberpogrom 1938 bieten www.erinnern.at und das Demokratiezentrum Wien
→ www.erinnern.at/bundeslaender/oesterreich/gedenktage/9.-10.-november
→ www.demokratiezentrum.org/bildung/gedenktage/9-november.html

Jahr der Zeitgeschichte auf Ö1
→ <https://oe1.orf.at/jahrderzeitgeschichte>

Die Plattform oesterreich1918plus ist eine Erweiterung zum Politiklexikon für junge Leute. Die historische Vertiefung anhand von 101 Geschichten aus der Geschichte Österreichs ist ein Beitrag zur Demokratiegeschichte Österreichs.
→ www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/

9. November 2018, Burgenland
Festakt „100 Jahre Republik“
Ab ca. 9:00 Uhr Internet-Liveübertragung aus dem ORF Landesstudio in Eisenstadt; anschließend sind alle burgenländischen Schulen eingeladen, Gedenkaktivitäten am jeweiligen Schulstandort zu setzen.

<https://1918-2018.weebly.com/festakt-09-11-18.html>

10. November 2018, 16 Uhr, Wien, Salzburg und viele andere Orte europaweit

The European Balcony Project

Eine Kunstaktion, bei der am 10. November zeitgleich von zahlreichen Theaterbalkonen in ganz Europa ein Manifest für eine Europäische Republik verlesen wird. Ziel ist, eine breite und öffentlichkeitswirksame Diskussion über die europäische Demokratie anzuregen.

www.europeanbalconyproject.eu

10. November 2018, 11 bis 21 Uhr, Heldenplatz, Wien

Haus der Geschichte Österreichs: Eröffnungsfest

Mit einem Festakt, Musik und Lesungen wird das HdGOe eröffnet. Auch am 11. und 12. November ist der Eintritt frei.

Programm: www.hdgoe.at

Free to Speak – Safe to Learn – Democratic Schools for All

Die neue Kampagne des Europarates wird Mitte November im European Wergeland Centre (Oslo) präsentiert. Auf der Kampagnenwebsite

→ www.coe.int/en/free-to-speak-safe-to-learn

gehen mit dem Launch Informationen zu den Hauptthemen und Tipps für die Beteiligung online.



www.politik-lernen.at/site/grundlagen/demokratiekompetenzen/freetospeaksafetolearn

14. November 2018, Parlament, Wien
Österreichischer Demokratiemonitor 2018

Präsentation der Erhebung zum ÖDM 2018

www.demokratiemonitor.at/news/save-the-date-praesentation-am-14-11-2018-im-parlament/

16. November 2018, 8:30 bis 16:30 Uhr, Wien
Welche Bildung braucht die Demokratie?

Bei der Tagung der Arbeiterkammer Wien werden der Zusammenhang von Demokratie und Bildung in Österreich historisch analysiert und gegenwärtige Probleme diskutiert.

[https://wien.arbeiterkammer.at/service/veranstaltungen/Welche Bildung braucht die Demokratie.html](https://wien.arbeiterkammer.at/service/veranstaltungen/Welche_Bildung_braucht_die_Demokratie.html)

31. Oktober 2018, 18 Uhr, Universität Wien
„Sie meinen es politisch!“

100 Jahre Frauenwahlrecht

Präsentation der „wandernden Wahlzelle“

In Erinnerung daran, dass Frauen vor 100 Jahren das Recht der politischen Mitbestimmung erreicht haben, erzählt diese Ausstellung in Form einer Wahlzelle von den historischen Zusammenhängen zwischen der Republikgründung 1918 und der damit einhergehenden Einführung des Frauenwahlrechts. Zum Republikjubiläum tritt die Wahlzelle die Wanderschaft an. Auf ihrer Reise durch österreichische Bundesländer wird sie mit Objekten aus der Regionalgeschichte ergänzt – so wird das Frauenwahlrecht mit Aspekten im örtlichen Lebensumfeld verbunden.

www.frauenwahlrecht.at

Im Gedenkjahr 2018 feiert auch die **Politische Bildung** einige Jubiläen. Es jährt sich die Unterzeichnung des Grundsatzes für das **Unterrichtsprinzip** das 40. Mal und vor 10 Jahren erschien als Beitrag zur Demokratie-Initiative das **Politiklexikon für junge Leute**, welches seither auf ungebrochenes Interesse stößt.

Bericht von der Präsentation 2008 @OeParl:

www.parlament.gv.at/PAKT/PR/JAHR_2008/PK0875/

21. November 2018 – Anmeldefrist für die Jahrestagung des Netzwerks „Europa in der Schule“: www.politik-lernen.at/jahrestagung

26. November 2018, 9 bis 17 Uhr, im Sendegebiet aller Freien Radios in Österreich

Schulradiotag der Freien Radios

Von Schülerinnen und Schülern gestaltete Sendungen werden von allen Freien Radios übertragen und sind weltweit über Stream (<https://helsinki.at/livestream>) zu hören.

„Radio als Lernform“ hilft, den Unterricht dialogisch zu gestalten, fördert kritisches Denken, Freude am Tun sowie Respekt und würdigt die Schule als sozialen Ort.

www.freie-radios.at

<https://podcampus.phwien.ac.at/radiobox/archiv/1663>

28. November 2018, 19 Uhr, Depot, Wien
Liriam Sponholz: Hass im Netz
Vortrag in der Reihe Kritische Medienkompetenz der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung.

Eintritt frei! Keine Anmeldung erforderlich.

www.politischebildung.at/oegpb/bildungsangebot/vortragsreihe/

6. Dezember 2018, DemokratieWebstatt
Religion und Glaube

Chat mit Politikerinnen und Politikern
Empfohlen ab der 7./8. Schulstufe.

Info/Anmeldung:

www.demokratiewebstatt.at/parlament/chats-mit-politikerinnen/

10. Dezember 2018 – Einsendeschluss beim
SchülerInnenwettbewerb Politische Bildung

Die Online-Registrierung ist bereits möglich:

www.bpb.de/lernen/projekte/schuelerwettbewerb/208554/online-registrierung

10. Dezember 2018

Internationaler Tag der Menschenrechte

Zum 70. Jahrestag der Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sind viele Maßnahmen zur Menschenrechtsbildung vorgesehen. Etwa findet an der PH Wien, organisiert von Ko.M.M.M., die 1. Jahrestagung zur Menschenrechtsbildung in Österreich statt. Die aktuellste Auflage des „Kompass“, dem in Europa wohl bekanntesten Handbuch für Menschenrechtsbildung, wird vom Deutschen Institut für Menschenrechte ins Deutsche übersetzt als pdf online gestellt.

Dossier Menschenrechte: <https://www.politiklernen.at/site/praxis/dossiers/menschenrechte>

12. Dezember 2018, HdGOe, Wien

Geschichte gemeinsam verhandeln

Jugendliche befragen „100 Jahre Republik“
Präsentation von 30 Vermittlungsprojekten mit Schulen

Schülerinnen und Schüler erarbeiteten sich in Ausstellungs- und Erinnerungsorten, gebauter Umwelt, öffentlichem oder virtuellem Raum in ihrer Umgebung einen individuellen Zugang zu historischen Ereignissen im Zeitraum 1918 bis 2018. Die Ergebnisse des partizipativen Arbeitsprozesses sind anschließend bis 14. Dezember im Haus der Geschichte Österreich zu sehen.

12. Dezember 2018 – Anmeldefrist für das 34.

Israel-Seminar: www.erinnern.at

2019 – Internationales Jahr der indigenen Sprachen

Um die indigenen Sprachen und somit den Erhalt indigener Kultur zu stärken, hat die UNESCO 2019 zum Jahr der indigenen Sprachen ausgerufen.

<https://en.iyil2019.org/>

Hintergrund: www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/142194/indigene-bevoelkerungen

12. März 2019, 14 bis 17:30 Uhr, Arbeiterkammer Linz

Fake News richtig „einsetzen“!

Medienbildung im digitalen Zeitalter

Fortbildungsveranstaltung der PH Oberösterreich

[www.ph-online.ac.at/ph-](http://www.ph-online.ac.at/ph-ooe/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=270557)

[ooe/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=270557](http://www.ph-online.ac.at/ph-ooe/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=270557)

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

„Europa 1989-2019: 30 Jahre Grenzenlos?“

Einsendeschluss: 17. März 2019

Preisverleihung mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen in der Hofburg: 16. Mai 2019

Info/Einreichung: www.theodorkoernerfonds.at/geschichtswettbewerb/

7. bis 8. April 2019, Salzburg

ZeitzeugInnen-Seminar

Begegnung von LehrerInnen und ZeitzeugInnen.

www.erinnern.at > [ZeitzeugInnen](http://www.erinnern.at)

8. bis 12. April 2019, Linz

Hermann-Langbein-Symposium

www.langbeinsymposium.at/

23. April bis 9. Mai 2019, österreichweit/WWW

Aktionstage Politische Bildung

Bei den Aktionstagen wird es wieder Schwerpunkttag in allen Bundesländern sowie viele Online-Angebote geben. Ein wichtiges Thema ist die Wahl zum Europäischen Parlament.

www.aktionstage.politische-bildung.at

24. April 2019, 9 bis 12 Uhr, Arbeiterkammer Linz

EU-Wahl: Wozu?

Town Hall Meeting für Schulklassen

https://ooe.arbeiterkammer.at/service/veranstaltungen/schuelerundlehrerveranstaltungen/schwerpunktwochen/EU-Wahl_Wozu.html

9. bis 10. Mai 2019, PH Salzburg

Historisches Lernen in der Primarstufe:

Standpunkte – Herausforderungen –

Perspektiven

Tagungen des Bundeszentrums für

Gesellschaftliches Lernen

www.geschichtsdidaktik.com/tagungen/aktuelle-tagungen/

PRINT- UND ONLINE-RESSOURCEN

Umgang mit Kontroversen

Strategieentwicklung zum Umgang mit Kontroversen und dem Unterrichten von kontroversen Themen in der Schule – Tool zur Selbstreflexion für Schulleitungen und Führungskräfte
Übersetzung der von Europarat und EU unterstützten Publikation „Managing Controversy“ zum Pilotprojekt „Human Rights and Democracy in Action“.

www.demokratiezentrum.org/materialien/umgang-mit-kontroversen.html

Historisches Lernen in der Oberstufe. Bausteine zum neuen Lehrplan der AHS-Oberstufe 2016

Im neuen Lehrplan „Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung“ für die AHS-Oberstufe (Sekundarstufe II) sind sowohl die zu erfüllenden historischen Kompetenzen und politischen Kompetenzen und deren Teilkompetenzen als auch die jeweiligen Themenbereiche ausgewiesen. Aus der semesterweisen Nennung ergeben sich viele Möglichkeiten, wie diese im Unterricht kombiniert werden können; einige werden in dem vom Bundeszentrum für Gesellschaftliches Lernen der PH Salzburg koordinierten Heft 3/2018 der Reihe „Historische Sozialkunde. Geschichte – Fachdidaktik – Politische Bildung“ aufgezeigt.

<https://vgs.univie.ac.at>

Gefälschte Nachrichten, gefälschte Nutzer. Wie gefährlich sind Fake News und Social Bots?

Von Tim Schatto-Eckroth u.a.

Leseprobe zum Heft „Smart Democracy“ der Zeitschrift „Politikum“, die zum Ziel hat, auf wissenschaftlicher Basis einen vertiefenden Zugang zu politischen Kernfragen zu bieten.

www.daten.wochenschau-verlag.de/download/Pk3_18_Leseprobe.pdf

Frauen wählen

Aus Politik und Zeitgeschichte 42/2018

Aus Anlass 100 Jahre Frauenwahlrecht und mit einem breitem thematischen Spektrum: von „Demokratiegeschichte ohne Frauen?“ bis „Partizipation und Repräsentation von Frauen in arabischen Ländern“

www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/277344/frauen-waehlen

Erasmus+ Informationsblätter für Schulen und Kindergärten

Die Zusammenstellungen enthalten die jeweils relevanten Informationen zu den Aktionen des Bildungsprogramms und für erste Schritte auf der eTwinning-Plattform.

<https://bildung.erasmusplus.at/de/aktuelles/artikel/2018/10/neue-erasmus-informationsblaetter-fuer-schulen-und-kindergaerten/>

Europäische Kommission: Education and Training – Monitor 2018

Der jährlich erscheinende Monitor über die allgemeine und berufliche Bildung in Europa hat heuer im Hinblick auf die Wahl des Europäischen Parlament 2019 als Schwerpunktthema **Politische Bildung** gewählt, „*was die Rolle der Bildung bei der Förderung von gesellschaftlichem Engagement und Inklusion sowie bei der Entwicklung eines Bewusstseins für Bürgerrechte widerspiegelt. Anhand verschiedener Beispiele gelangt der Monitor zu dem Schluss, dass die Mitgliedstaaten darauf hinarbeiten, dass junge Menschen lernen, wie unsere Demokratien und Institutionen funktionieren, und dass sie etwas über die Werte lernen, auf denen die Europäische Union beruht.*“
Gesamtbericht, Länderberichte, Factsheets etc. zu erreichen via http://europa.eu/rapid/press-release-IP-18-6132_de.htm

SONSTIGES

VWA-Wettbewerb „Woher und Wohin?“

Förderungspreis der Katholischen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems für herausragende vorwissenschaftliche Arbeiten zu den Themen Gesellschaft, Demokratie, Politische Bildung und mit gesellschafts- bzw. demokratie-politischer Relevanz

Frist: 22. März 2019

www.kphvie.ac.at/fort-weiterbilden/news-aus-der-fort-und-weiterbildung/fort-und-weiterbildung-detailnachricht/article/woher-und-wohin-vwa-wettbewerb-foerederungspreis.html

Diesmal wähle ich

ist eine Kommunikationskampagne des Europäischen Parlaments für die Wahl 2019

www.diesmalwaehleich.eu/

Geschäftszahl: BMBWF-33.466/0040-I/1/2018, www.politische-bildung.at [24.10.2018]

Redaktion: S. Steininger, BMBWF, Abt. I/1 [Politische Bildung], Minoritenplatz 5, 1010 Wien, sigrid.steininger@bmbwf.gv.at

Den vorliegenden Folder und die Ausgabe vom August 2018 finden sie zum Herunterladen hier:

https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/prinz/pb_nachrichten.html

LEHRPLAN GSK/PB SEK I (2016)

LETZTE STUFE DES INKRAFTTRETENS

Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 tritt der Lehrplan Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung Sek I (2016) für die 8. Schulstufe in Kraft. Die damit abgeschlossene Implementierung von Pflichtmodulen für Politische Bildung wird durch die Module für die historische und historisch-politische Bildung unterstützt. Den gesamten Lehrplan und Hinweise auf Materialien bietet ein eigenes Dossier von Zentrum *polis*:

www.politik-lernen.at/gskpb

→ Zum Modul 4 „Europäisierung“ und zum Modul 6 „Geschichtskulturen – Erinnerungskulturen – Erinnerungspolitik“ ergeben sich im Schuljahr 2018/19 noch zusätzliche Anknüpfungspunkte:

→ „EUropa in der Schule“

ist durch den österreichischen EU-Ratsvorsitz und die Wahl des Europäischen Parlaments am 26. Mai 2019 [#EP2019] besonders aktuell.

BMBWF und Zentrum *polis* haben für dieses „EUropa-Jahr“ einen Folder und ein Dossier mit Terminen, Materialien, Initiativen etc. erstellt, die am Schulbeginn bereitgestellt werden:

www.politik-lernen.at/EUropaschwerpunkt



www.eu2018.at – Übergang zwischen Amtsgebäuden des BMEIA in Wien, Foto: S. Steinger

→ Förderung gemeinsamer Werte, inklusiver Bildung und der europäischen Dimension im Unterricht

Das Einbringen einer europäischen Dimension in den Unterricht sollte dazu beitragen, dass Lernende europäische Identität in ihrer gesamten Diversität erfahren und ein positives und inklusives Zugehörigkeitsgefühl zu Europa entwickeln, das ihre jeweilige lokale, regionale und nationale Identität und Tradition ergänzt. [...]

Empfehlung des Rats Bildung, Jugend, Kultur und Sport der Europäischen Union vom 22. Mai 2018

www.parlament.gv.at/PAKT/EU/XXVI/EU/02/23/EU_22392/index.shtml

Angeregt wird in der Empfehlung u.a., das „Wissen über die Entstehungsgeschichte der Union“ im Unterricht zu fördern und „die vorhandenen Tools zur Förderung politischer Bildung, beispielsweise den Referenzrahmen *Competences for Democratic Culture* [RFCDC] des Europarates, wirksam ein[zusetzen]“.

Zentrum *polis* führt zum RFCDC im Herbst 2018 ein vom Europarat finanziertes Projekt durch, das ab dem Internationalen Tag der Demokratie (15. September) auf Twitter → @RFCDC_Austria begleitet wird.

Als Einstieg in die Bearbeitung der historischen Dimension der europäischen Integration eignet sich das Portal #oesterreich1918plus.

→ www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus

Digitale Grundbildung

als Beitrag zur Politischen Bildung

Digitale Grundbildung umfasst Digitale Kompetenz, Medienkompetenz sowie politische Kompetenzen, die einander bedingen bzw. ergänzen. Die neue Verbindliche Übung für die Sekundarstufe I hat u. a. das Ziel, gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung, Medienkompetenz und Mediengestaltung sowie Digitale Kommunikation zu vermitteln. „Im Mittelunkt steht dabei die reflektierte Verwendung von Medien und Technik.“ (aus dem Lehrplan)

<https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/schule40/dgb/index.html>

Institutionalisierung des Schülerparlaments

Neu ab dem Schuljahr 2018/19 ist auch die gesetzliche Grundlage zur jährlichen Abhaltung eines Schülerparlaments:

„Ein Mal pro Schuljahr hat der Bundesschulsprecher oder die Bundesschulsprecherin das Schülerparlament einzuberufen. Dem Schülerparlament gehören die Mitglieder der Landesschülervertretungen und der Zentrallehranstaltenschülervertretung an.“

Die Praxis der schon bisher durchgeführten SchülerInnen-Parlamente erhielt durch eine Novellierung des Schülervertretungengesetzes (SchVG) eine rechtliche Grundlage.

[www.ris.bka.gv.at > BGBl. I Nr. 41/2018](http://www.ris.bka.gv.at/BGBl_I_Nr_41_2018)

TERMINE

6. bis 9. September 2018, Marseille
Brave New World?! The Future of Democracy and Citizenship Education

NECE conference 2018

www.nece-conference.eu

Livestream via www.bpb.de/konferenz-marathon

ab 10. September 2018

Demokratiewerkstatt hat wieder geöffnet!

Im Parlament am Heldenplatz können nach den Ferien wieder Workshops für Schulklassen gebucht werden. Außerdem treffen sich regelmäßig PolitikerInnen, Fachleute und Schulklassen im Chatroom der DemokratieWEBstatt.

Die Politische Bildung im Parlament widmet sich auch dem 100. Geburtstag der Republik: Dazu gehören Gespräche mit ZeitzeugInnen und der Themenschwerpunkt „Das Jahr 1968 – 50 Jahre Prager Frühling“.

Infos/Termine: www.demokratiewebstatt.at

14. September 2018

Erster polis-Newsletter im neuen Schuljahr

Pädagoginnen und Pädagogen können sich mit dem monatlich erscheinenden E-Newsletter von Zentrum polis über Bildungsangebote sowie Lern- und Lehrressourcen auf dem Laufenden halten.

www.politik-lernen.at/newsletter

15. September 2018

Internationaler Tag der Demokratie

Der Referenzrahmen des Europarats für #Demokratiekompetenz wird ab dann auf Twitter vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt. Folgen Sie: @RFCDC_Austria

17. und 18. September 2018

Holocaust in Film und Neuen Medien

10. Dialogforum Mauthausen

www.mauthausen-memorial.org

21. September 2018

Weltfriedenstag

20. bis 22. September 2018: Aktionsprogramm „Krieg und Konflikt“ im Landeszeughaus Graz

www.museum-joanneum.at/landeszeughaus

21. und 22. September 2018, Universität Wien

Schüler*innen denken Geschichte

Subjektorientierung im Geschichtsunterricht und in der Politischen Bildung

Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschichtsdidaktik in Kooperation mit der PH Wien

<http://gdoe2018.univie.ac.at/>

25. bis 27. September 2018, Wien

connect.reflect.act

2. Fundamental Rights Forum der EU-Grundrechteagentur; Teile des #rightsforum18 können via Livestream verfolgt werden.

www.fundamentalrightsforum.eu

26. bis 28. September 2018, KPH Krems

Der Kampf und das Gedächtnis:

Erinnern und Gedenken zwischen Identitätspolitik und Bildungspraxis

Institut für Österreichkunde – Fortbildungstagung

www.kphvie.ac.at/termine/

1. Oktober bis 15. November 2018, Wien

„Der Staat, das sind wir“

Die Geschichte der österreichischen Demokratie. Ihre Umsetzung – ihre Verteidigung – ihre Zerstörung – ihr Wiederaufbau

Sonderausstellung im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (DÖW)

www.doew.at

→ Das DÖW verleiht auch kleine Wanderausstellungen: **Lob des Ungehorsams** thematisiert Impulse und Überzeugungen, die Menschen den Mut gaben, das Erkennen von Unrecht in widerständiges Handeln gegen das NS-Regime zu übersetzen. **Der Krieg gegen die „Minderwertigen“. Zur Geschichte der NS-Medizin in Wien** umfasst Inhalte der Ausstellung in der Gedenkstätte Steinhof. Die Entlehnung erfolgt kostenfrei, lediglich Transport und Versicherung müssen übernommen werden.

5. Oktober 2018, Wien

Menschenrechte machen Schule

AI-Methodenworkshop für den Schulunterricht

www.amnesty.at/academy/

9. und 10. Oktober 2018, Wien

Infomesse zur vorwissenschaftlichen Arbeit

wien.arbeiterkammer.at/service/veranstaltungen/

14. bis 22. Oktober 2018, bundesweit

Woche der Medienkompetenz

www.mediamanual.at/woche-der-medienkompetenz/

15. bis 17. Oktober 2018, Salzburg

Kultur(en) des Friedens

harmonie. spannung. widerstand.

Tagung mit Praxisbeispielen und Kulturprogramm

www.friedensbuero.at/friedenstagung/

17. bis 20. Oktober 2018, österreichweit

72 Stunden ohne Kompromiss

Jugendsozialaktion von KJ, youngCaritas u.a.

www.72h.at

bis Ende Oktober 2018

Bürgerkonsultation zur Europäischen Union

Durch EU-weite Konsultationen werden die Menschen in die Entwicklung der Europäischen Union eingebunden und nach ihren Meinungen, Sorgen, Wünschen und Vorstellungen gefragt.

www.bka.gv.at/buergerkonsultationen

9./10. November 1938

12. November 1918

Rund um die Jahrestage der Ausrufung der Republik Deutschösterreich 1918 und des Novemberpogroms 1938 findet ein dichtes Erinnerungsprogramm statt, das von Social-Media-Aktivitäten bis zu den offiziellen Gedenkveranstaltungen reicht.



Einen Einstieg zur Thematisierung des Erinnerungs- und Gedenkjahres 2018 in der Schule bietet die Plattform **oesterreich1918plus**.
www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/

10. November 2018, Wien

Haus der Geschichte Österreichs: Eröffnung

www.hdgoe.at

14. bis 16. November 2018, Oslo

Free to Speak, Safe to Learn: Democratic Schools for All

Die neue Europaratskampagne wird bei der Konferenz zum 10. Jahrestag der Gründung des Europäischen Wergeland Centres gestartet.

www.coe.int/en/web/education

15. bis 17. November 2018, Wien

17. Zentrales Seminar von _erinnern.at_

Das Seminar ist die größte österreichische Lehrkräftefortbildung zum Thema Holocaust und Nationalsozialismus. Es findet jährlich an wechselnden Orten statt, die jeweils im Bezug zum inhaltlichen Schwerpunkt stehen.

www.erinnern.at/bundeslaender/oesterreich/termine/17.-zentrale-seminar-von-erinnern.at/

16. November 2018, Wien

Wieviel Bildung braucht die Demokratie?

Demokratie-Bildung in Österreich 1918-2018
Probleme – Perzeptionen – Perspektiven
Historische Betrachtung und Debatte gegenwärtiger Probleme
Tagung der Arbeiterkammer Wien

! SCHÜLERINNENWETTBEWERB POLITISCHE BILDUNG

Am größten deutschsprachigen Wettbewerb zur politischen Bildung können auch österreichische Schulklassen teilnehmen. Die Themen sind:

4. bis 8. Schuljahr

- 01 YouTuber – mein Freund im Netz?
- 02 „Alle Vögel sind schon da“ – Wirklich?
- 03 Karl Marx – „Ein Gespenst geht um in Europa“
- 04 „Petzen“ oder „Hilfe holen“?
- 05 Gerech ist, wenn ...
- 06 logo! Nachrichten für Kinder

8. bis 12. Schuljahr

- 01 Verrohte Sprache – verrohte Menschen?
- 02 Berufswunsch Influencer?
- 03 Genossenschaften – eine alte Idee wird entstaubt!
- 04 Der Traum von Olympia – Rio de Janeiro ein Vergleich von 2016 und 2018
- 05 Geht hier alles mit rechten Dingen zu?!
- 06 Politik brandaktuell

Einsendeschluss: 10. Dezember 2018

www.politik-lernen.at/wettbewerbpbp

10. Dezember 2018, PH Wien

1. Jahrestagung zur Menschenrechtsbildung in Österreich

28. Februar bis 1. März 2019, Innsbruck

Religion und Politische Bildung

10. Jahrestagung der Interessengemeinschaft Politische Bildung (IGPB)

www.igpb.at

7. bis 8. April 2019, Salzburg

ZeitzeugInnen-Seminar

Das Seminar ermöglicht die Begegnung von LehrerInnen und ZeitzeugInnen. Im ersten Teil steht der Austausch mit den ZeitzeugInnen im Vordergrund. Der zweite Teil befasst sich mit pädagogischen Fragestellungen zur Zusammenarbeit mit ZeitzeugInnen im Unterricht.

www.erinnern.at > [ZeitzeugInnen](#)

23. April bis 9. Mai 2019, österreichweit/WWW

Aktionstage Politische Bildung

Die Vorbereitung laufen schon und erste Bundesländertage stehen fest; z. B.: „Wissen2go – Politische Bildung via Youtube & Co.“ (PH Salzburg, Anmeldung bis 24. September 2018)

www.aktionstage.politische-bildung.at

6. bis 20. Juli 2019, Yad Vashem und u.a. Orte

34. Israel-Seminar

erinnern.at bietet im Auftrag des BMBWF Fortbildungsseminare zum Thema Holocaust, Nationalsozialismus und Erinnerungskulturen an.
Anmeldeschluss: 12. Dezember 2018

www.erinnern.at

PRINT- UND ONLINE-RESSOURCEN

Medien und politische Kommunikation

(= Informationen zur politischen Bildung 43) Modul 9 (8. Schulstufe) des Lehrplans GSK/PB Sek I 2016 ist Thema dieses Heftes der vom Forum Politische Bildung herausgegebenen Schriftenreihe. Schulen der Sekundarstufe I erhalten im September ein Exemplar zugesandt. www.politischebildung.com

Gedenkjahr 2018

Erziehung und Unterricht 2018/3+4 Mittels Kollektivbiografien werden aus Anlass des Erinnerungsjahres 2018 Aspekte der Geschichte Österreichs dargestellt; sie stehen exemplarisch für Dekaden der österreichischen Geschichte von 1918 bis 2018: etwa burgenländische EmigrantInnen, Besatzungskinder, GastarbeiterInnen, ZeitzeugInnen des Nationalsozialismus, 16-jährige WählerInnen und FlüchtlingshelferInnen in Geschichte und Gegenwart. Kostenloser Download unter www.schule.at/portale/politische-bildung/news/detail/die8erjahre-gedenkjahr-2018.html

www.erinnern.at

→ **Stories that Move** – digitales Lernmaterial gegen Diskriminierung; im Sinne der Peer-Education berichten Jugendliche in Video-Interviews über Diskriminierungserfahrungen.

→ **Fliehen vor dem Holocaust. Meine Begegnung mit Geflüchteten** – die Lern-App ermöglicht SchülerInnen eine digitale Begegnung mit ZeitzeugInnen.

Sozialstaat Österreich

Leistungen, Ausgaben und Finanzierung 2018

Information zu (Sozial-)Leistungen des Sozialministeriums aber auch anderer Ministerien sowie zu Servicestellen Herausgegeben vom Sozialministerium, verfügbar als Download in deutscher und **englischer Sprache** und als Broschüre kostenfrei zu beziehen: www.sozialministerium.at > [Soziales/KonsumentInnen](#) > [Soziale Themen](#) > [Soziale Sicherheit](#) > [Sozialleistungen in Österreich](#)

GW-Unterricht

Wirtschaftspolitische Fragestellungen und Themen der VerbraucherInnenbildung werden in dem kostenfreien E-Journal behandelt. www.austriaca.at/gw-unterricht

EUROPA in der Schule – Aktionsideen, Projekte und Angebote für SchulleiterInnen und Lehrkräfte

Der Leitfaden erscheint in der 3. aktualisierten Auflage Anfang September 2018

www.politik-lernen.at/europainderschule



Gunther Hauser: Das europäische Sicherheits- und Verteidigungssystem und seine Akteure

Unterrichtsmaterial für die sicherheitspolitische Bildung im militärischen und schulischen Bereich, 8. völlig überarbeitete Auflage 2018

www.bundesheer.at/wissen-forschung/publikationen/beitrag.php?id=2569

Förderung von demokratischer Bildung und Toleranz durch internationalen Schulaustausch

Internetdokumentation einer Fachtagung des Pädagogischen Austauschdienstes der deutschen Kultusministerkonferenz (Mai 2018, Weimar) www.kmk-pad.org > [Veranstaltungen](#) > [Dokumentation](#)

Die Publikation zum Konferenzbeitrag von Jürgen Wiebicke „Zehn Regeln für Demokratie-Retter“ ist bei der bpb erschienen:

www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/251600/

Politische Bildung von Anfang an – Lesetipps bei der Bundeszentrale für politische Bildung

→ **Demokratische Partizipation von Kindern in Kindergärten: Hintergründe, Möglichkeiten und Wirkungen** – erörtert werden Möglichkeiten der Mitbestimmung im Kindergartenalltag; Einflussnahme von Kinder kann z.B. die gemeinsamen Regeln betreffen, das festzulegende Tagesprogramm oder die Raumgestaltung. www.bpb.de > [Gesellschaft](#) > [Bildung](#) > [Bildung und Demokratie](#) > [Partizipation in der Kita](#)

→ **Vorurteilsbewusste Bildung von Anfang an** – zur frühen Förderung von Vielfalt und für einen offenen und anerkennenden Umgang mit unterschiedlichen Lebensformen stellt werkstatt.bpb.de Angebote für Lehrende vor. www.bpb.de > [Lernen](#) > [Digitale-bildung](#) > werkstatt.bpb.de > [Themen](#) > [Gesellschaft der Vielfalt](#)

Geschäftszahl: BMBWF-33.466/0040-I/1/2018, www.politische-bildung.at [2.8.2018]

Redaktion: S. Steininger, BMBWF, Abt. I/1 [Politische Bildung], Minoritenplatz 5, 1010 Wien, sigrid.steininger@bmbwf.gv.at